

Seminar	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Seminartitel	Gebäudetechnikkonzepte für die Zukunft	<p>Lehrinhalt</p> <p>Der Gebäudesektor wird die vorgegebenen Klimaziele 2030 nicht erreichen !</p> <p>Welche Maßnahmen können nun helfen, diese Defizite in den nächsten Jahren aufzuholen ?</p> <p>Treibhausgasemissionen entstehen beim Bau und vor allem auch bei der Nutzung von Gebäuden.</p> <p>Die Grundlagen für den Energieverbrauch eines Gebäudes werden mit der Erstellung eines spezifischen Energie- und Gebäudetechnikkonzeptes in den ersten Planungsphasen gelegt.</p> <p>Neben dem Ziel eines reduzierten Energiebedarfes spielt die Nutzung von verfügbaren Energieträgern bei Neu- und Bestandsgebäuden eine entscheidende Rolle.</p> <p>Gerade in den letzten Monaten wurde deutlich, dass gesundheitliche Aspekte bei low-tech Konzepten nicht außer Acht gelassen werden dürfen und auch Lüftungskonzepte zu Projektbeginn wesentliche Bestandteile im Planungsprozess von Gebäuden sein müssen.</p> <p>In den ersten Veranstaltungen werden die Grundlagen und Einsatzgebiete von zukunftsfähigen, energetischen Bausteinen, der Temperierung und hybriden Lüftungskonzepten (natürlich - maschinell) aufgezeigt und erläutert.</p> <p>Die Teilnehmer*innen lernen, wie abhängig von den verfügbaren Ressourcen, der Gebäudeart und -nutzung nachhaltig und energetisch sinnvolle Entwürfe entwickelt werden können.</p> <p>Unterschiedliche in bestehenden Gebäuden umgesetzte Konzepte, sowie richtungsweisende Planungsideen sollen analysiert und veranschaulicht werden.</p>
Wochentag/ Zeit	Montag 14 Uhr (Evtl. tw. Do. 8 Uhr Präsenz)		Modulnummer	49400/ 47800	
Institut	ibbte		Prüfungsnummer	49401/ 47801	
Lehrpersonen	Dr.-Ing. Hans-Werner Roth Prof. J. Schreiber	Modulbezeichnung	Gebäudetechnik 2/ Integrales Entwerfen GT		
		Prüfer*in	Prof. Jürgen Schreiber		
<input type="checkbox"/> Englisch	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch		Teilnehmerzahl	20 (Bachelor + Master)	
<input checked="" type="checkbox"/> Hybridpräsenz		<input type="checkbox"/> Komplet Digital möglich			
Anmerkungen zur Digitalen Lehre oder Hybrid-Präsenz, geplante E-Tools, Gruppenarbeit, Auswahlverfahren, etc.					
<p>Auswahl der Teilnehmer/innen (Bachelor und Master, Summe 20): vorrangig bei evtl. früheren Ablehnungen, nach Anmeldeurienfolge bzw. Los.</p> <p>Grundlagenvermittlung durch Lehrende: digital und evtl. in Präsenzveranstaltung (Donnerstags um 8 Uhr im Hörsaal 17.02, je nach Möglichkeit).</p> <p>Gruppenarbeit (2 Studierende): Analyse von bestehenden Lüftungskonzepten.</p> <p>Präsentation der Arbeiten durch Studierende digital oder Präsenz, je nach Möglichkeit.</p> <p>Abgabe der Arbeiten im pdf und indd-Format.</p>					